

Trump könnte in der Ukraine noch vor China in die Oreschnik-Falle tappen

Von Pepe Escobar

27.11.2024

<https://strategic-culture.su/news/2024/11/27/trump-may-be-oreshniked-on-ukraine-even-before-he-gets-china/>

Übersetzung und Anmerkungen von Andreas Mylaeus

Da Oreschnik nun ins Spiel kommt, wird der Hegemon überall dort, wo er versucht, China zu schikanieren, auch mit Russland konfrontiert werden.

Was den Stand der Technik bei russischen Waffen angeht, so scheint das, was der unschätzbare Ray McGovern als [MICIMATT](#)⁽¹⁾– den gesamten Hegemonialkomplex – definiert, in einem Zustand permanenter Benommenheit zu verharren.

Sie hatten keine Ahnung von Kalibr, Sarmat, Khinzal, Zircon oder Avangard, bevor sie eingeführt wurden. Sie hatten keine Ahnung von Oreschnik („Haselnuss“) vor der 30-minütigen protokollarischen Warnung der Russen, in der es hieß, dass ein Raketentest bevorstehe, der nicht nuklear sei. Die Amerikaner gingen davon aus, dass es sich nur um einen weiteren Test ballistischer Raketen handeln würde, wie sie in der Nähe der Arktis routinemäßig stattfinden.

Selbst Präsident Putin wusste bis zur letzten Minute nicht, dass Oreschnik für den Ernstfall bereit war. Und Kreml-Sprecher Peskov bestätigte, dass nur ein äußerst kleiner Kreis überhaupt von der Existenz von Oreschnik wusste.

Kurz gesagt: MICIMATT* sieht nur, was Russland zur Schau stellt – und wann es geschieht. Man könnte es als undurchdringliches Schweigegelübde bezeichnen, das den russischen Militärkomplex durchdringt – der übrigens ein riesiger staatlicher Konzern mit einigen privaten Komponenten ist.

Und das bietet der russischen Regierung in der Praxis bessere Ingenieurskunst, bessere Physik, bessere Mathematik und bessere praktische Endergebnisse als alles andere im selbstgefälligen kollektiven Westen.

Oreschnik – ein kinetisches Waffensystem – ist in mehrfacher Hinsicht ein zertifizierter Game-Changer (bahnbrechende Neuerung mit grundlegender Auswirkung), wenn es um Militärtechnologie und

Kriegsführung geht: eigentlich in mehrfacher Hinsicht. Die einfache Physik lehrt uns, dass durch die Kombination von genügend kinetischer Kraft und Masse eine völlige Zerstörung garantiert ist, vergleichbar einer Atomwaffe mit geringer bis mittlerer Sprengkraft – mit dem zusätzlichen Vorteil, dass keine Strahlung entsteht.

Oreschnik ist eine ballistische Mittelstreckenrakete (IRBM – Intermediate-Range Ballistic Missile), die von Russland (zusammen mit anderen Systemen) bereits entwickelt worden war, bevor Trump 1.0 die USA 2019 aus dem INF-Vertrag zurückgezogen hat.

In einigen kurzen Analysen wurde darauf [hingewiesen](#)⁽²⁾, wie Oreschnik in nichtnukleare *interkontinentale* (meine Hervorhebung – PE) Raketen eingebaut werden kann. Die Russen sind sehr diplomatisch und betonen nicht, dass Oreschnik, wenn es vom russischen Fernen Osten aus gestartet wird, leicht die meisten Breitengrade in den USA erreichen kann.

Darüber hinaus verändert die Anwendung der Oreschnik-Technologie auf taktische Raketen – Putin sagte Ende letzter Woche, dass dies bereits geschieht – auch den gesamten taktischen Bereich.

Das neue Spiel in der Stadt besteht darin, dass Russland in der Lage ist, kinetische Ultrahochenergiegewaffen buchstäblich überall auf der Welt einzusetzen – nachdem die Zivilbevölkerung gewarnt wurde, das Gebiet um die Ziele herum zu verlassen. Und es gibt absolut keine Verteidigung dagegen, nirgendwo.

Nirgendwo kann man hinrennen, Baby, nirgendwo kann man sich verstecken

Es ist ziemlich vorhersehbar, dass die woken, arroganten/unwissenden MICIMATT sowie die NATO und der gesamte gehirngewaschene kollektive Westen einfach keine Ahnung haben, was sie da gerade aus heiterem Himmel getroffen hat.

Um es kurz zu machen: ein System mit der Zerstörungskraft einer taktischen Atomwaffe, aber mit der Präzision einer Scharfschützenkugel.

Ergo, leichte Beute für milliardenschwere Flugzeugträger; das gesamte, über 800 Stützpunkte umfassende Imperium der Basen; verschiedene unterirdische Bunker; ICBM-Startplattformen; Marinewerften; ganz zu schweigen vom NATO-Hauptquartier in Brüssel, der Aegis-Ashore-Basis in Redzikowo (Polen), das NATO-Zentrum für gemeinsame Streitkräfte in den Niederlanden und das südliche NATO-Kommando in Neapel – all diese immens teuren Anlagen sind Freiwild für nichtnukleare Oreschniks, die sie nach nur wenigen Minuten Flug bei über Mach 10 im Handumdrehen in Schutt und Asche legen können.

Mittlerweile ist einer Vielzahl von Menschen auf der ganzen Welt bekannt, dass Oreschnik Berlin in 11 Minuten und London in 19 Minuten erreichen kann. Außerdem kann Oreschnik, wenn es von Südrussland aus gestartet wird, den US-Luftwaffenstützpunkt in Katar in 13 Minuten erreichen; wenn es von Kamtschatka im Fernen Osten aus gestartet wird, kann es Guam in 22 Minuten erreichen; und wenn es von Tschukotka aus gestartet wird, kann es die Minuteman-III-Silos in Montana in 23 Minuten erreichen.

Um es mit dem epischen Motown-Hit aus den 1960er Jahren zu sagen: "Nowhere to run, baby, nowhere to hide" („Nirgendwo kann man hinrennen, Baby, nirgendwo kann man sich verstecken.“)

Ein anschaulicher Beweis dafür, dass MICIMATT und die NATO absolut keine Ahnung haben, was sie getroffen hat – und was sie noch treffen wird – ist die Eskalationsdemenz, die selbst dann noch wirksam ist, wenn Oreschniks Sprengköpfe eine Raketenfabrik in Dnipropetrowsk in Schutt und Asche gelegt haben. Und selbst nachdem Moskau deutlich gemacht hat, dass es keine Atomwaffen braucht, um überall auf der Welt alles zu treffen, was es treffen will.

MICIMATT und die NATO haben gemeinsam zweimal ATACMS-Raketen auf Kursk abgefeuert; sie ließen einen PR-Versuchsballon steigen mit der selbstmörderischen Möglichkeit, Atomwaffen nach Kiew zu schicken; die NATO warnte, die Unternehmen müssten sich auf eine Kriegswirtschaft vorbereiten; NATO-Stubenhocker-Admiral Rob Bauer, ein niederländisches Nichts, befürwortete präventive Bombardierungen Russlands; Le Petit Roi in Frankreich und der grässliche britische Premierminister brachten das Thema „Truppeneinsätze“ in der Ukraine erneut auf (Starmer nahm später davon Abstand); und zu guter Letzt begann die Leberwurst-Regierung in Deutschland, Pläne zu entwerfen, um U-Bahnhöfe als Luftschutzbunker zu nutzen.

Diese ganze Eskalationsparanoia klingt wie ein Haufen schreiender Kinder, die in ihrem schmutzigen Sandkasten spielen. Denn tatsächlich ist es Russland, das jetzt das Eskalationsspiel beherrscht.

Russland und China auseinanderzubringen, ist schwer

Und das bringt uns zu Trump 2.0.

Der Schattenstaat hat Trump bereits mit einem böartigen Krieg ins Visier genommen – eine de facto präventive Aufstandsbekämpfung, noch bevor er versucht, etwas Praktisches in Bezug auf das zusammenbrechende NATO-Projekt Ukraine zu unternehmen.

Sein idealer Ausweg könnte ein Ausstieg nach afghanischem Vorbild sein, bei dem alle anstehenden Lasten einem Korb von NATO-Chihuahuas überlassen werden. Dennoch wird das nicht passieren.

Andrey Sushentsov ist Programmdirektor des Valdai-Clubs und Dekan der MGIMO-Fakultät für Internationale Beziehungen. Er ist einer der führenden Analysten Russlands. Sushentsov gab TASS unter anderem folgende Perle preis:

„Trump erwägt, die Ukraine-Krise zu beenden, nicht aus Sympathie für Russland, sondern weil er anerkennt, dass die Ukraine keine realistische Chance hat, zu gewinnen. Sein Ziel ist es, die Ukraine als Instrument für die Interessen der USA zu erhalten, wobei er sich darauf konzentriert, den Konflikt einzufrieren, anstatt ihn zu lösen. Folglich wird unter Trump die langfristige Strategie der Gegenwehr gegen Russland fortbestehen. Die USA profitieren weiterhin von der Ukraine-Krise, unabhängig davon, welche Regierung an der Macht ist.“

Sushentsov ist sich voll und ganz bewusst, dass „das staatliche System der USA eine träge Struktur ist, die sich Entscheidungen widersetzt, die ihrer Meinung nach den amerikanischen Interessen zuwiderlaufen, sodass nicht alle Ideen von Trump verwirklicht werden können.“

Das ist nur eine von vielen anschaulichen Illustrationen dafür, dass man sich in Moskau keinerlei Illusionen über Trump 2.0 hingibt. Putins Bedingungen für einen Versuch, das Rätsel Ukraine zu lösen, sind spätestens seit Juni bekannt: vollständiger Rückzug Kiews aus Donbass und Noworossija; keine Ukraine in der NATO; Ende aller über 15.000 westlichen Sanktionen; und eine blockfreie, atomwaffenfreie Ukraine.

Das war's. Alles ist nicht verhandelbar, sonst wird der Krieg auf den Schlachtfeldern weitergehen, so wie es Russland für richtig hält, bis zur vollständigen Kapitulation der Ukraine.

Offensichtlich werden die Five Eyes⁽³⁾ – eigentlich nur 2 (USA-UK) – plus der Handlanger Frankreich, Seite an Seite mit den mächtigsten Silos innerhalb des Deep State, Trump weiterhin dazu zwingen, das Anstrengungen für das Projekt Ukraine zu verdoppeln, das ein wesentlicher Bestandteil des Ethos der Forever Wars ist.

Das Beste, was er tun könnte, wäre, die Aufmerksamkeit von „Project Ukraine“ abzulenken, indem er die psychopathologischen Völkermörder des Alten Testaments in Tel Aviv und die zionistische Armada in D.C. in ihrer Besessenheit, Washington zu zwingen, ihren Krieg gegen den Iran zu führen, unterbringt. Das wäre eine leichte Änderung des Fokus der „Forever Wars“.

Teheran exportiert nicht nur den Großteil seiner Energie nach China, sondern ist auch ein absolut wichtiger Knotenpunkt des Internationalen Nord-Süd-Transportkorridors (INSTC) sowie der Belt-and-Road-Initiative (BRI), d.h. der Nord-Süd- und Ost-West-Achse, die Eurasien durchquert.

Das wäre der eigentliche Krieg der Wahl – gleichzeitig gegen drei BRICS-Staaten (Russland, China, Iran). Schließlich hat die herrschende Klasse der USA bereits in einen alles entscheidenden hybriden Krieg gegen die BRICS-Staaten investiert.

Dennoch wird das Kräftemessen zwischen Trump 2.0 und China ab dem 20. Januar der Dreh- und Angelpunkt der Außenpolitik des Hegemon sein. Praktisch alle von Trump für seine zukünftige Regierung ernannten Personen – so fehlgeleitet sie auch sein mögen – glauben, dass es möglich ist, die umfassende strategische Partnerschaft zwischen Russland und China aufzubrechen und China daran zu hindern, Energie aus dem Iran zu kaufen.

Es wird Versuche geben, Schifffahrtswege und Versorgungslinien zu stören – von den maritimen Seidenstraßen im Randgebiet des Indischen Ozeans bis zur Nordostpassage durch die Arktis, einschließlich möglicher Operationen unter falscher Flagge entlang der INSTC.

Aber da Oreschnik nun ins Spiel kommt, wird der Hegemon überall dort, wo er versucht, China zu schikanieren, auch Russland gegenüberstehen. Die Versuchung, das Projekt Ukraine und das Vordringen der NATO an die westlichen Grenzen Russlands zu beenden, wird also immer im Hinterkopf von Trump präsent sein, als Teil eines „Russland verführen, um China zu untergraben“-Syndroms.

Das Problem für den Hegemon ist, dass die ineinandergreifenden BRICS/SCO-weiten strategischen Partnerschaften zwischen Russland, China und dem Iran andere – kinetische – Ideen haben.

Anmerkungen des Übersetzers:

(1) Ray McGovern's MICIMATT: Military-Industrial-Congressional-Intelligence- Media-Academia-Think-Tank (der Komplex aus Militär-Industrie-Kongress-Geheimdienste-Medien-Wissenschaft-Denkfabriken)

(2)

[@HealthRanger](#)

<https://x.com/HealthRanger/status/1861271775763398877>

deutsche Übersetzung:

Bisher hat fast niemand im Westen das von Russland gerade vorgestellte Oreschnik-Waffensystem vollständig verstanden. Mein Dank gilt Ted Postol, Scott Ritter und Brian Berletic, den einzigen drei Personen, die ich bisher gefunden habe, die dies vollständig verstehen. Ich habe die kinetische Energie der Submunition berechnet (unter Verwendung von Schätzungen für die Masse) und mich über das informiert, was bisher öffentlich über diese Waffen bekannt ist. Mein Fazit? Die NATO ist erledigt. Der

Westen hat keine Ahnung, was gerade über ihn hereingebrochen ist. Das Oreschnik-Waffensystem Russlands ist für die NATO und die USA schachmatt. Alle US-Flugzeugträger können innerhalb von Minuten zerstört werden. Alle US-Militärstützpunkte, alle unterirdischen Bunker, alle ICBM-Startplätze, Marinewerften usw. können mit NICHT-NUKLEARER kinetischer Energie durch Oreschnik zerstört werden. Es gibt keine aktiven Verträge (soweit mir bekannt), die dieses Waffensystem verbieten, und es zerstört keine umliegende Infrastruktur oder Massen von Zivilisten. Es handelt sich um eine verheerende, unaufhaltsame Waffe für chirurgische Angriffe, die im Grunde Metallblitze wie Thors Hammer oder die Kometen Gottes vom Himmel fallen lässt. Niemand kann sich dagegen verteidigen, und die Reichweite dieser Waffen, sobald sie auf Interkontinentalraketen montiert sind, ist global. Der Westen muss sich nun entweder zurückziehen oder nuklear werden. Sie werden sich wahrscheinlich aus Verzweiflung für die nukleare Option entscheiden, seien Sie gewarnt. Russland hat gerade den Verlauf der Kriegsführung geändert und die globale Vorherrschaft erlangt. NIEMAND in der westlichen Presse hat auch nur die leiseste Ahnung. Sie sind zu dumm, zu woke oder zu arrogant, um zu begreifen, was gerade passiert ist. Das ist, als würde man mit Putin Schach spielen und denken, man könnte mithalten, und dann plötzlich setzt Putins Dame einen Flammenwerfer auf dem Schachbrett ein und röstet alle Ihre Figuren und setzt sie in Brand. Sie dachten, Sie würden „Schach“ spielen, aber Putin spielte ein anderes Spiel namens „Flammenwerfer“. So schlimm ist es.

(3) Die "Five Eyes" (Fünf Augen) sind ein Bündnis von fünf englischsprachigen Ländern, das sich auf die Zusammenarbeit im Bereich der Nachrichtendienste konzentriert. Es umfasst folgende Länder: Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich, Kanada, Australien und Neuseeland. Das Bündnis entstand während des Zweiten Weltkriegs als Teil der Zusammenarbeit zwischen Großbritannien und den USA zur Entschlüsselung feindlicher Kommunikation. Der Grundstein wurde mit dem UKUSA-Abkommen gelegt, das 1946 offiziell unterzeichnet wurde. Die Five Eyes arbeiten eng bei der Überwachung und Sammlung von Informationen zusammen, insbesondere im Bereich der elektronischen Aufklärung (Signals Intelligence, SIGINT). Sie betreiben ein globales Netzwerk von Überwachungseinrichtungen und teilen gesammelte Informationen untereinander. Die Five Eyes stehen immer wieder in der Kritik, insbesondere seit den Enthüllungen von Edward Snowden 2013, die die weitreichenden Überwachungspraktiken der Organisation offenlegten.

Trump may be Oreshniked on Ukraine even before he gets to China

By Pepe Escobar

November 27, 2024

<https://strategic-culture.su/news/2024/11/27/trump-may-be-oreshniked-on-ukraine-even-before-he-gets-china/>

With Oreshnik now entering the picture, everywhere the Hegemon will try to harass China they will also have to face Russia.

When it comes to state of the art Russian weaponry, what the inestimable Ray McGovern defines as the [MICIMATT](#) – the whole Hegemonic complex – seems to dwell in perpetual stupor.

They had no clue about Kalibr, Sarmat, Khinzal, Zircon or Avangard before they were introduced. They had no clue about Oreshnik ('Hazel") before the 30-minute protocolar warning by the Russians, stating a missile test was coming, and it was not nuclear. The Americans assumed that would be just another ballistic missile test, as they happen routinely close to the Arctic.

Even President Putin didn't know Oreshnik was ready for its close-up until the last minute. And Kremlin spokesman Peskov confirmed that only an ultra-rarefied circle knew Oreshnik even existed.

In a nutshell: the MICIMATT only sees what Russia shows off – and when it happens. Call it a leak-proof vow of secrecy permeating the Russian military complex – which, by the way, is a massive state, nationalized company, with a few private components.

And that offers the Russian government, in practice, better engineering, better physics, better mathematics and better practical, final results than anything across the self-important collective West.

Oreshnik – a kinetic weapons system – is a certified game-changer when it comes to military technology and warfare in more ways than one: actually several. Simple physics tells us that by combining enough kinetic force and mass, utter devastation is guaranteed, comparable to a low-to-medium yield nuclear weapon. With the added benefit of no radiation.

Oreshnik is an intermediate-range ballistic missile (IRBM), under development by Russia (along with other systems) even before Trump 1.0 pulled the U.S. out of the INF treaty in 2019.

A few concise analyses have [pointed out](#) how Oreshnik can be fitted into *intercontinental* (italics mine) non-nuclear missiles. The Russians are being very diplomatic, not stressing that if Oreshnik is launched from the Russian Far East, it can easily reach most latitudes across the USA.

Moreover, applying Oreshnik tech to tactical missiles – Putin late last week said this is already happening – also changes the whole tactical domain.

The new game in town is Russia being capable of unleashing ultra-high-velocity kinetic weapons literally anywhere around the world – after warning civilians to abandon the area around the targets. And there's absolutely no defense against it, anywhere.

Nowhere to run, baby, nowhere to hide

It's quite predictable that the woke, arrogant/ignorant MICIMATT, as well as NATO and the whole, brainwashed collective West simply have no idea what just hit them, seemingly out of the blue.

To be concise: a system with the destructive power of a tactical nuclear weapon but carrying the precision of a top sniper's bullet.

Ergo, sitting duck billion-dollar aircraft carriers; the whole, 800-plus Empire of Bases; assorted underground bunkers; ICBM launch platforms; naval shipyards; not to mention NATO's HQ in Brussels, the Aegis Ashore base in Redzikowo (Poland), the NATO joint force center in the Netherlands, southern NATO command in Naples – all these immensely expensive assets are fair game for non-nuclear Oreshniks capable of reducing them to dust in a flash after flying for mere minutes at over Mach 10.

By now multitudes around the world are aware that Oreshnik may reach Berlin in 11 minutes and London in 19 minutes. Also that launched from southern Russia, Oreshnik may reach the U.S. air base in Qatar in 13 minutes; launched from Kamchatka in the Far East, it may reach Guam in 22 minutes; and launched from Chukotka, it may reach Minuteman III silos in Montana in 23 minutes.

To quote the epic 1960s Motown hit: "Nowhere to run, baby, nowhere to hide."

Graphic proof that the MICIMATT and NATO have absolutely no clue what hit them – and will hit them again – is the escalation dementia in effect even after Oreshnik's warheads reduced a missile factory in Dnipropetrovsk to smithereens. And even after Moscow made it quite clear that they don't need nuclear weapons to hit anything they want anywhere on Earth.

The MICIMATT plus NATO, in tandem, fired ATACMS twice against Kursk; released a P.R. trial balloon related to the suicidal possibility of sending nuclear weapons to Kiev; NATO warned businesses to enter a "wartime scenario"; NATO's armchair admiral Rob Bauer, a Dutch non-entity, advocated pre-emptive bombings of Russia; Le Petit Roi in France and the ghastly British PM re-started the gambit of "troop

deployments” to Ukraine (Starmer later backed off); and last but not least, the Liver Sausage government in Germany started to draw plans to use metro stations as air raid shelters.

All this escalation paranoia sounds like a bunch of screaming kids playing in their dirty sandbox. Because for all practical purposes it is Russia which is now ruling the escalation game.

Breaking up Russia-China is hard to do

And that brings us to Trump 2.0.

The Deep State has already targeted Trump with a vicious war – a de facto pre-emptive counter-insurgency, even before he attempts to do anything practical regarding NATO’s collapsing Project Ukraine.

His ideal off-ramp might be an Afghanistan-style exit, leaving all the burdens ahead to a basket of NATO chihuahuas. Still, that’s not gonna happen.

Andrey Sushentsov is a program director of the Valdai Club and dean of MGIMO’s school of International Relations. He’s one of Russia’s top analysts. Sushentsov released this pearl to TASS, among other things:

“Trump is considering ending the Ukrainian crisis, not out of any sympathy for Russia, but because he acknowledges that Ukraine has no realistic chance of winning. His goal is to preserve Ukraine as a tool for U.S. interests, focusing on freezing the conflict rather than resolving it. Consequently, under Trump, the long-term strategy of countering Russia will persist. The U.S. continues to benefit from the Ukrainian crisis, regardless of which administration is in power.”

Sushentsov fully recognizes how “the U.S. state system is an inertial structure that resists decisions it deems contrary to American interests, so not all of Trump’s ideas will come to fruition.”

That’s just one graphic illustration, among many, that Moscow harbors no illusions whatsoever about Trump 2.0. Putin’s conditions for an attempt to solve the Ukraine riddle have been known at least since June: total Kiev withdrawal from Donbass and Novorossiya; no Ukraine in NATO; end of all 15,000+ Western sanctions; and a non-aligned, nuclear-free Ukraine.

That’s it. Everything non-negotiable; otherwise the war will continue on the battlefields, the way Russia sees fit, until Ukraine’s total surrender.

Evidently the Five Eyes – actually only 2 (U.S.-UK) – plus minion France, side by side with the most powerful silos inside the Deep State will continue to force Trump to double down on Project Ukraine, which is an essential part of the Forever Wars ethos.

The best he might be able to do is to divert attention from Project Ukraine by accommodating the Old Testament psychopathological genocidals in Tel Aviv, plus the Zio-con armada in D.C., in their obsession of forcing Washington to fight their war on Iran. Talk about a slight change of focus of the Forever Wars.

Tehran not only exports most of its energy to China but is an absolutely essential node of the International North South Transportation Corridor (INSTC) as well as the Belt and Road Initiative (BRI); that is, north-south and east-west crisscrossing Eurasia.

That would be the real war of choice – simultaneously against three BRICS (Russia, China, Iran). After all the American ruling class is already invested on a do-or-die Hybrid War against BRICS.

Still, the Trump 2.0/China face-off will be the fulcrum of the Hegemon's foreign policy starting January 20. Virtually all of Trump's appointments – as misguided as they may be – believe it is possible to break apart the Russia-China comprehensive strategic partnership and prevent China from buying energy from Iran.

There will be attempts to disrupt shipping lanes and supply lines – from the Maritime Silk Roads in the Indian Ocean rimland to the Northern Sea Route by the Arctic, including possible false flags along the INSTC.

But with Oreshnik now entering the picture, everywhere the Hegemon will try to harass China they will also have to face Russia. So the temptation to end Project Ukraine and NATO's encroachment on Russia's western borders will always be there in the back of Trump's mind, part of a "seduce Russia to undermine China" syndrome.

The problem for the Hegemon is that the interlocking BRICS/SCO-wide Russia-China-Iran strategic partnerships do have other – kinetic – ideas.